

KATHOLISCHER
AKADEMIKER/INNEN-
VERBAND ÖSTERREICHS

KAVÖ

Vielfalt **HAT
ZUKUNFT**

KAVÖ-Herbsttagung 2021
Fr, 19. November | Kulturhaus Brotfabrik

Soziale Gerechtigkeit und Demokratie

Der Katholische Akademiker/innenverband Österreichs lädt alle Interessierten zu Begegnung und Gespräch ein.

„**Vielfalt hat Zukunft. Verschieden glauben – gemeinsam leben**“ ist ein Projekt des Katholischen Akademiker/innenverbands Österreichs.

Soziale Gerechtigkeit und Demokratie

Große Transformationen vergrößerten in den letzten Jahren die Kluft zwischen Arm und Reich, Jung und Alt, den Bildungs- und Herkunftsschichten. Die Zeiten, in denen jede Generation ihren Wohlstand steigern konnte, sind vorbei. Junge haben es zunehmend schwer, gute Jobs und leistbare Wohnungen zu finden. Auch die Zusammenarbeit zwischen Mann und Frau ist nicht einfacher geworden, besonders wenn es um die Sorge für die Kinder oder Angehörige geht. Unter den Verwerfungen durch die Corona-Pandemie haben besonders die Frauen gelitten, vielfach mussten sie ihre hart erkämpften Positionen in der Arbeitswelt zugunsten der Familien aufgeben. Schwieriger ist es auch für viele Migrant*innen geworden, sowohl was die Arbeitsmöglichkeiten als auch was die Ausbildung ihrer Kinder betrifft.

Die Komplexität der Pandemie hat darüber hinaus das Vertrauen in die Repräsentanten des Staates untergraben. Ein Alarmsignal!

Das zentrale Ziel der Tagung ist es, aufzuzeigen, wie die Entwicklung zum Positiven hin gelingen kann. Die Tagung will den Blick auf die Zeichen der Zeit – die soziale Frage von heute schärfen, Akteur*innen ins Gespräch bringen und konkrete Ansätze zur Bewältigung der sozialen Brennpunkte (der Nach-Corona-Zeit) skizzieren.

Änderungen vorbehalten – aktuelle Informationen siehe Homepage www.kavoe.at.

Teilnahme nur mit einem gültigen „3G“-Nachweis möglich!

Bitte um Beachtung aktueller Coronavirus-Maßnahmen der Bundesregierung.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Absberggasse 27, 1100 Wien

U1 (Reumannplatz), Straßenbahnlinie 6 Richtung *Geiereckstraße* oder 11 Richtung *Kaiserebersdorf, Zinnergasse* (Schrannenberggasse), Fußweg ca. 4 Min.
Endstation der Straßenbahnlinie D (Absberggasse), Fußweg ca. 7 Min.

Veranstaltungen werden vom KAVÖ fotografisch und per Video dokumentiert. Dies dient der Berichterstattung und Information über die Veranstaltung wie auch der Dokumentation auf der Website, in Social-Media-Kanälen sowie in Printmedien. Durch Ihre Anmeldung und Teilnahme erteilen Sie die Zustimmung, dass Fotos für diese Zwecke erstellt werden können. Bei der Anmeldung werden (akad. Titel,) Name, Nachname und E-Mailadresse gespeichert, damit wir Sie über Aktualisierungen und weitere Veranstaltungen informieren können. Die Daten werden nicht weitergegeben. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Das Programm

Freitag, 19. November 2021

Ankersaal/Kulturhaus Brotfabrik, Absberggasse 27, Stiege 3, 3. Stock, 1100 Wien
www.brotfabrik.wien

Live-Übertragung unter YouTube-Kanal: „KAVÖ – Vielfalt hat Zukunft“

Begrüßung

14:30 **Magda Krön**, Präsidentin des KAVÖ

Einführung

Film zur Tagung, tgm Wien

15:00 **Karin Heitzmann** (WU Wien) |
*Mögliche Wege zu mehr Gerechtigkeit
am Beispiel des österreichischen Sozialstaates*

16:00 Pause

16:30 **Martin Schenk-Mair** (Diakonie Österreich) |
*Über den Geist von Tom Joad, das Parlament der Unsichtbaren
und die tiefe soziale Kluft in der Demokratie*

17:30 Pause

Podiumsgespräch

18:00 *Konkrete Strategien zu mehr Beteiligung
mit Schwerpunkt Junge Generation*
Melisa Erkurt (Journalistin und Buchautorin)
Helmut Krönke (Kinder- und Jugendpsychiater)
Maria Schelkshorn-Magas (Direktorin, Schulzentrum Friesgasse Wien)

19:00 Empfang

Moderation: Doris Helmberger-Fleckl (Die Furche)

Anmeldung erforderlich (bis 16.11.2021):

Katholischer Akademiker/innenverband Österreichs, Dr. Petr Slouk
Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Str. 2–4, 1090 Wien
Tel.: 01/515 52-5102 | E-Mail: p.slouk@edw.or.at

Die Referentinnen & Referenten

Magda Krön, Mag.^a, Präsidentin des Katholischen Akademiker/innenverbandes Österreichs (KAVÖ), Pädagogin und Kulturmanagerin.

Karin Heitzmann, ao. Univ.-Prof., Dr.ⁱⁿ, ist habilitierte Sozioökonomin am Institut für Sozialpolitik und Co-Leiterin des Forschungsinstituts Economics of Inequality (INEQ) an der WU Wien. Sie trägt seit vielen Jahren zur österreichischen Armutsberichterstattung bei und hat zu unterschiedlichen Themen (z.B. Frauenarmut, Kinderarmut, Altersarmut, Armut von Migrant*innen, Energiearmut, Träger*innen der Armutsbekämpfung, Armutsmessung etc.) publiziert. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich neben Fragen der österreichischen und europäischen Armutsbekämpfung auch mit Aspekten der theoretischen und empirischen Sozialpolitik sowie der möglichen Neuorientierung sozialstaatlicher Sicherung.

Martin Schenk-Mair, Mag., ist Sozialexperte der Diakonie Österreich, Mitbegründer der österr. Armutskonferenz, Psychologe. Arbeitsschwerpunkte sind Gesundheit, Kinder & Jugend und Bildung. Mitinitiator & Mitarbeiter zahlreicher sozialer Initiativen: „Hunger auf Kunst und Kultur“ (Kultur für Leute ohne Geld), Verein Hemayat (Betreuung schwer Traumatisierter), „Sichtbar Werden“ (Armutsbetroffene organisieren sich), Frühe Hilfen. Lange Jahre Arbeit mit Wohnungslosen, der Begleitung von sozial benachteiligten Jugendlichen und der Gesundheitsförderung, Lehrbeauftragter am Fachhochschul-Studiengang Sozialarbeit am Campus Wien und Joanneum Graz. Zahlreiche Publikationen.



M. Krön



K. Heitzmann



M. Schenk-Mair

Melisa Erkurt, Mag.^a phil., geboren in Sarajevo, war Redakteurin beim Magazin biber und zwei Jahre mit dem biber Schulprojekt „Newcomer“ an Wiener Brennpunktschulen unterwegs. Erkurt unterrichtete an einer Wiener AHS, war Redakteurin beim ORF Report (Innenpolitik) und leitet seit Jänner 2021 das Medienprojekt „die_chefredaktion“. Sie schreibt eine wöchentliche Kolumne im Falter und eine in der taz mit dem Titel „Nachsitzen“.

Helmut Krönke, Dr., ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Leiter einer multiprofessionellen Ordination in Wien. Außerdem ist er Fachgruppenobmann der Kinder- und Jugendpsychiater*innen in der Wiener und der Österreichischen Ärztekammer.

Maria Schelkshorn-Magas, Mag.^a, ist seit 6 Jahren Leiterin der katholischen Privatschule BildungsCampus Friesgasse. Der Schulcampus umfasst vier Schulen (VS, MS, AHS, HAS/AUL), einen Kindergarten und einen Hort. Mit insgesamt 1400 Schüler*innen, die über 40 verschiedenen Muttersprachen und über 20 verschiedenen Religionen bzw. Konfessionen angehören, ist dieser Schulcampus geprägt durch Diversität und eine Kultur der Anerkennung. Der Schulerhalter, Schulverbund SSND Österreich (Schulschwestern Notre Dame) wirkt seit über 160 Jahren mit großem sozialem Engagement im 15. Wiener Bezirk.

Doris Helmberger-Fleckl, Mag.^a, Studium der katholischen Theologie und Germanistik in Graz und Strasbourg, seit 2000 Redakteurin der Wochenzeitung DIE FURCHE (Gesellschaft/Bildung), seit 2019 Chefredakteurin.



Foto: Vedran Pljipovic



Foto: Carina Kny



Foto: Fotostudio Schreiner



Foto: Wilfried Grogan

M. Erkurt

H. Krönke

M. Schelkshorn-Magas

D. Helmberger-Fleckl



Kooperationspartner/innen:

Katholische Arbeitnehmer*innenbewegung Österreich (KABÖ)

Katholische Aktion Österreich (KAÖ)

Forum Katholischer Akademiker*innen Österreichs

Gefördert von:

Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung

Zukunftsfonds der Republik Österreich

Meeting Destination Vienna

Medienpartnerinnen:

Die FURCHE – www.furche.at

Quart – Die Vierteljahresschrift für Intellektuelle,
denen Glaube und Kirche etwas bedeuten.

www.quart-online.at



Filmprojekt:

tgm – Die Schule der Technik.

Abteilung HIT – Höhere Informationstechnologie.

www.tgm.ac.at



Umweltfreundliche Veranstaltung
nach den Kriterien der Stadt Wien



www.kavoe.at • www.viefalthatzukunft.net